

Herzog Karl V. von Lothringen berichtet dem Kaiser über die Klagen der Untertanen von Vaduz betreffend die Hexenprozesse. Kop., Innsbruck 1682 Februar 8, ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Den. Ant. 96/1, fol. 4r–6v

[fol. 4r] Allerdurchleuchtigster, etc.

Eur römisch kayserliche mayestät¹ geruhen alleredigst anzuhören, wie daß Valentin von Griß², pfarrer zu Trisä³, der embsischn⁴ grafschaft Vaduz⁵, wieder die von seithen der graffen von Vaduz circa delictum magiae⁶ ohnfueglich vornehmende proceduren clagend angebracht und denen sachen gebührendes einsehen zu thun demütigst gebetten. Ingleichen etwelche underthanen selbiger grafschaft, alß Adam und Sebastian Höldi⁷ von Schan⁸, Michael Gaßner⁹ von Triesenberg¹⁰, Andre Rheinberger¹¹ von Vaduz und Maria Eberlin¹² von Planckhä¹³, so gleich anderen mehreren auß betroung und forcht der tortur¹⁴ und gefängnus nicht aber einer wissentlichen beschaffung der abscheülichen hexerey, sich von haab und gut mit hinterlasung weib und kindern, in das elend zu begeben gezwungen wordn. Beykommende memorialia¹⁵ bey eur kayserlichen mayestät dahin zu recommandirn¹⁶ underthenigst inplorirn¹⁷, damit thun nebst abstellung der geklagten inquisition¹⁸ die allernedigste landtssicherheit sich auf den öster- [fol. 4v] reichischen territorio¹⁹ sicher auffzuhalten, ertheilet werde.

Seitemahlen nun über ein solches der oberösterreichischen regierung uderm 7. passato²⁰ von hierauß per decretum²¹ anbefohln worden, der sachen halber fürderliche einzuholen und alßdan gutachtliches parere²² zu erstatten. Alß seindt hierüber die beambte zu Veldtkirch²³, wie etwa dem werckh gesteüret und denen vaduzischen underthanen geholfen werden möchte, mit umständtlichen bericht vernohmen wordn, sodan selbigen dergestalt mit mehrerem gehorsambst erstatten, daß nemblichn mit denen nunmehr bey vier jahren hero in gedachter herrschaft Vaduz von dem graffen aldar, oder dessen ambleüthen wieder die der hexerey persohnen geführte üble proceduren allerdings beschaffen, wie ermelter pfarrer in seinem anbringn numero 1 anziehet, dessen sie dan neben deme, was so wohl bey geist-, [fol. 5r] alß weltlichen selbiger landn der gemeine rueff seye, insonderheit, was die von dem Romanico

¹ Leopold I. (9. Juni 1640–5. Mai 1705) aus dem Hause Habsburg, war von 1658 bis 1705 Kaiser des Heiligen Römischen Reiches sowie König von Ungarn (ab 1655), Böhmen (ab 1656), Kroatien und Slawonien (ab 1657). Vgl. Kerry R. J. TATTERSALL, *Leopold I.*, Wien 2003.

² Valentin Kriss, erw. als Pfarrer von Triesen 1683, 1689 und 1690. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER Herbert HILBE (Bearbeiter), LNB, *Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 3, Vaduz 2008, S. 461–462.

³ Triesen (FL).

⁴ hobenemsisch.

⁵ Vaduz (FL).

⁶ „circa delictum magiae“: wegen dem Verbrechen der Zauberei.

⁷ Hilti. Vgl. LNB, *Personennamen*, Bd. 3., S. 360–362.

⁸ Schaan (FL).

⁹ Gassner. Vgl. LNB, *Personennamen*, Bd. 3, S. 262–265.

¹⁰ Triesenberg (FL).

¹¹ Rheinberger. Vgl. LNB, *Personennamen*, Bd. 4, S. 187–188.

¹² Eberle. Vgl. LNB; *Personennamen*, Bd. 3, S. 179–181.

¹³ Planken (FL).

¹⁴ Folter.

¹⁵ Erinnerungsschreiben.

¹⁶ empfehlen.

¹⁷ anzuflehen.

¹⁸ Untersuchung.

¹⁹ Länder.

²⁰ vorigen; letzten.

²¹ auf Befehl.

²² Gutachten.

²³ Feldkirch (A).

Priegler²⁴, gewesen landtvogten, geführte erstere process belangt, ex actionem notitiam²⁵ hetten alledieweilln durch selbige und deren darbey gebrauchten unbehutsambkeit so wohl dem statui clericali²⁶, alß gesambter selbiger landschaft in der ferne und nähe ein solche übler rueff und verschreyung verursacht worden, daß zu besorgen gewesen seye, man sogar in publicis commercii²⁷ ein abscheuen tragen und dardurch ein unwiederbringlicher schaden erfolgen möchte, über welche und andere dem oberösterreichischen regiments parere de dato 30. Jenner negsthin von ihnen, beambten, angebrachte umbstände (worauff ich mich kürze halber beziehe) und damit dem werckh remedirt²⁸ und dardurch der lauff der gerechtigkeit nicht gehemmet, hingegen die unschuldt besser befueget und jene gesambte landschaft vor weiterer unbilliger [fol. 5v] verschreyung verschonet werde, weren sie, berichtgeber, der allergehorsambsten mainung, daß, wan eur kayserliche mayestät per extensionem²⁹ der wieder offerwenten graffen auf des herrn bischoffen³⁰ von Constanz³¹ allergnedigst decretierten³² inquisitions-commission alle acta³³ und prothocolla von ihme, graffen zu Vaduz, oder dessen oberambtleüthen ohnvermerckt erheben und alßdan durch dero reichsfiscalen³⁴, oder per ipsam commissionem examiniren³⁵ und auf befundenheit daß ein oder andere persohn ohnrecht gravirt³⁶ worden sein solte, alß dan ad restitutionem saltem famae et bonorum ad hoc inventibus iniustae autem damnatorum haeredibus³⁷ den graffen und die richter adstringiren³⁸, entzwischen aber die gehörige verordnung dahin abgehen lassen wurden, mit weiteren processen biß auf anderwertige resolution³⁹ einzuhalten und beynebenß denen flüchtign supplicanten⁴⁰ der gebettene salvus conductus⁴¹ [fol. 6r] nicht allein im oberösterreichischen territorio⁴², sondern auch in der herrschaft Vaduz und Schellenberg⁴³ ertheilt wurde, alß dann durch solches compulsiv-mittel⁴⁴ denen allgemeinen beschwerden abgeholfen und er, graff von Vaduz, mit seinen beambtn zu besserer und rechtmessiger procedur in dergleichen wichtigen und gefährlichen processen angehalten werden kunte, neben welcher der beambten bericht und mainung ich mich mit der oberösterreichischen regierung gutachtlichen sentiment⁴⁵ conformirte⁴⁶, daß, weilln in diesm so gefährlichen processen die justitia⁴⁷ mercklichn unterdrückt, die begangene excessus gleichsamb ohnverantwortlich sein und in continuatione⁴⁸ sothaner processuum praecessuum,

²⁴ Romanico Priegler, erw. als Landvogt. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 164.

²⁵ „ex actionem notitiam“: aus der bekannten Klage.

²⁶ geistlichen Stand.

²⁷ „publicis commercii“: öffentlichen Handel.

²⁸ geholfen.

²⁹ „per extensionem“: durch Ausdehnung.

³⁰ Franz Johann(es) Vogt von Altensumeran und Prasberg (6. November 1611–7. März 1689) war von 1645 bis 1689 Fürstbischof von Konstanz. *Helvetia Sacra* I/2 (1993), S.429–432.

³¹ Konstanz (D).

³² verfügten; erlassenen.

³³ Akten.

³⁴ die öffentliche Hand.

³⁵ „per ipsam commissionem examiniren“: durch die gleiche Kommission zu untersuchen.

³⁶ belastet.

³⁷ „ad restitutionem saltem famae et bonorum ad hoc inventibus iniustae autem damnatorum haeredibus“: bei der Rückgabe wenigstens der gute Ruf und die Besitztümer bei dieser ungerechten Erfindungen auch Verurteilung der Erben.

³⁸ verpflichten.

³⁹ Stellungnahme.

⁴⁰ Antrags- oder Bittsteller.

⁴¹ sicheres Geleit.

⁴² Land.

⁴³ Schellenberg (FL).

⁴⁴ Zwangsmittel.

⁴⁵ Gefühl.

⁴⁶ bestätigte.

⁴⁷ das Recht.

⁴⁸ Fortsetzung.

praeceptum⁴⁹ sich noch mehren enormiteten⁵⁰ eraignen wurdn, da dießem so straffbahrem werckh nicht solte vorgebogen werden, eur kayserliche mayestät mehrbesagtem graffen die fortsetzung der abermahls in puncto [fol. 6v] magiae incaminirten⁵¹ inquisitionen und processen ainsmahls biß auf weitere allergnädigste verordnung inhibiren⁵², die gebettene commission auf herrn bischoffen zu Constanz lauth der berichtgebendn beambten abgegebener meinung extendiren⁵³ und denen supplicirenden vaduzischn underthanen das assylum⁵⁴ in dem oberösterreichischen territorio zu wohnen und zugleich den verlangten salvum conductum allergnedigst ertheiln lassen möchten, jedoch stehet alles bey euer kayserlichen mayestät allergnedigstem beliebn, dero ich mich anbey zu beharlichen kayserlichen hulden und gnaden allerunderthänigst empfehle.

Datum, Ynsprugg⁵⁵, den 8. Februarii anno⁵⁶ 1682.

Eur römischen kayserlichen mayestät.

Allerunderthenigster und gehorsambster

Carl, herzog zu Lothringen.⁵⁷

⁴⁹ „processuum praecessuum, praeceptum“: *der Erfolge* [...].

⁵⁰ *Abweichungen*.

⁵¹ *fortgesetzt*.

⁵² *verhindern*.

⁵³ *verbreitern*.

⁵⁴ *Zuflucht*.

⁵⁵ *Innsbruck (A)*.

⁵⁶ *im Jahr*.

⁵⁷ *Karl V. Herzog von Lothringen (3. April 1643–18. April 1690) war seit 1675 Titularherzog von Lothringen und seit 1679 Statthalter von Tirol und den Vorlanden. Vgl. Karl Friedrich Hermann ALBRECHT, Karl, Herzog von Lothringen. In: ADB 15 (1882), S. 302–308.*